

Job Coach/in Arbeitsintegration BP

beraten, unterstützen, vermitteln, moderieren, aufzeigen

Es gibt verschiedene Gründe, weshalb Leute einen erschwerten Zugang zum Arbeitsmarkt haben. Manchmal ist es eine unfallbedingte Beschäftigungspause, manchmal sind es gesundheitliche Schwierigkeiten oder einfach ein paar Jahre Mutterschaft, die den Anschluss an die Berufswelt erschweren.

Job Coaches Arbeitsintegration unterstützen diese Menschen bei der Stellensuche und Einarbeitung bei einer neuen Arbeitsstelle. Zuvor gibt es allerdings wichtige Fragen zu klären, zum Beispiel was die Wünsche und Ziele ihrer Klienten und Klientinnen betrifft. Diese müssen mit den Fähig-

keiten und ihrem Kompetenzprofil übereinstimmen, denn nur so haben sie die Chance auf ein Arbeitsverhältnis, idealerweise eins von Dauer. Sind die Ziele gesteckt, präsentieren die Job Coaches Arbeitsintegration den Betroffenen eine passende Auswahl an beruflichen Möglichkeiten, begleiten den Bewerbungsprozess und trainieren ihre Klientinnen und Klienten für die Vorstellungsgespräche.

Job Coaches Arbeitsintegration sind gut im Vermitteln, denn sie pflegen ein Netzwerk für den Austausch mit anderen Fachleuten, Supervisoren und den verschiedenen Anspruchsgruppen.



Was und wozu?

- ▶ Damit ein Klient, der nach längerer Beschäftigungspause mit einer fachlichen und unvoreingenommenen Unterstützung rechnen kann, reflektiert der Job Coach Arbeitsintegration jeden Schritt seiner Beratung.
- ▶ Damit der Job Coach Arbeitsintegration in Fällen, in denen sich die Integration eines Klienten bzw. einer Klientin besonders schwierig erweist, nicht ratlos und alleine da steht, nutzt er eine Supervision.
- ▶ Damit eine durch jahrelangen Alkoholkonsum körperlich und mental beeinträchtigte Klientin nach ihrer Rehabilitation eine Chance auf eine Arbeit bekommt, erstellt die Job Coachin Arbeitsintegration für sie ein Kompetenzprofil.
- ▶ Damit ein Arbeitgeber auch die Meinung und Einschätzung einer neutralen Fachperson erhält, übernimmt die Job Coachin Arbeitsintegration die Gesprächsführung zwischen den Anspruchsgruppen.

Facts

Zutritt Bei Prüfungsantritt:

- Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ), Fach- oder gymnasiale Maturität oder gleichwertiger Abschluss und
- mind. 4 Jahre Berufstätigkeit, davon 2 Jahre in fachverwandtem Bereich bei mind. 80% Arbeitspensum und
- mind. 12 Stunden Supervision bei einem/einer anerkannten Supervisor/in sowie
- die erforderlichen Module bzw. gleichwertige Abschlüsse.

Ausbildung 1 Jahr Prüfungsvorbereitungskurse.

Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

Sonnenseite Menschen zu unterstützen, die aus welchen Gründen auch immer Anstellungsschwierigkeiten haben, ist bereits eine erfüllende

Aufgabe. Sie nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu integrieren, ist auch ein persönlicher Erfolg.

Schattenseite Man muss in diesem Beruf auch damit umgehen können, dass es Klientinnen oder Klienten mit schwieriger Ausgangslage gibt, die nicht immer oder zumindest nicht zufriedenstellend an einen Arbeitgeber vermittelt werden können.

Gut zu wissen Job Coaches Arbeitsintegration können in einer Ausbildungsstätte tätig sein und dort die Abgänger und Absolventinnen coachen. Auch IV-Stellen und Institutionen für die berufliche Eingliederung bieten Platz für ihr Wirken. Die Ausgangslagen der Personen mit erschwerten Zugangschancen auf eine Arbeitsstelle sind jedes Mal wieder anders.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Aufgeschlossenheit, Offenheit	[Progressive bar chart]		
Belastbarkeit	[Progressive bar chart]		
Beobachtungsgabe	[Progressive bar chart]		
Führungseigenschaften, Kombinationsfähigkeit	[Progressive bar chart]		
Interesse an Arbeit mit Menschen, Einfühlungsvermögen	[Progressive bar chart]		
Kontaktfreude, Kundenorientierung	[Progressive bar chart]		
Lösungsorientierung	[Progressive bar chart]		
Organisationstalent, Sinn für Zahlen, kaufmännisches Geschick	[Progressive bar chart]		
Verantwortungsbewusstsein, Humor	[Progressive bar chart]		
Verschwiegenheit	[Progressive bar chart]		

Karrierewege

